

● kulturinfo ruhr
kir

Januar - März 2010

Tipps und Tops



Wir sind Kulturhauptstadt Willkommen in der Metropole Ruhr

In diesem Jahr sollten Sie eines ganz besonders reichlich mitbringen: Zeit! Allein das Programm der Kulturhauptstadt Metropole Ruhr verspricht: 365 Tage Kultur! Und alles, alles deutet darauf hin, dass es sich um ein echtes KulturMetropolenProgramm handelt. Masse mit Klasse, sozusagen. So bieten Stadttheater, Opernhäuser und Konzerthäuser Produktionen von Spitzenniveau. Hier begegnen sich Solisten und Ensembles von Weltrang. Gute Unterhaltung wird bei uns ganz groß geschrieben: Viele Weltstars treten in den riesigen Hallen auf und begeistern ihre Fans von Rock-, Pop- oder Jazzmusic. Ebenso die internationalen Musical- und Tanzshows, die immer häufiger Station in der Region machen. Ein schier überbordendes Ausstellungsprogramm haben die 20 Kunstmuseen der Metropole Ruhr, die sich unter der Dachmarke RuhrKunstMuseen zusammengeschlossen haben, vorbereitet. Machen Sie sich also auf den Weg und genießen Sie die kulturelle Vielfalt der Metropole Ruhr. Und noch ein Tipp: Lesen Sie die Zeile 1 noch einmal!

Ausstellungen

(Auswahl)

Das geht ja gut los! Die Kunstwelt blickt nach Essen, wo auf Zollverein am 9. und 10. Januar nicht nur das Kulturhauptstadtjahr eingeläutet wird, sondern gleichzeitig auch die offizielle Eröffnung des Ruhr Museums, das die Geschichte des Ruhrgebiets präsentiert, stattfindet. Schon ab 30. Januar wartet der Neubau des Museum Folkwang auf eine breite kunstinteressierte Öffentlichkeit und zeigt seine berühmte Sammlung sowie Grafik und Fotografie!

● Bis 24.01.10 Gelsenkirchen
Die Bildende Kunst und theatralische Ereignisse im Musiktheater Gelsenkirchen

Gelsenkirchen feiert das 50jährige Bestehen seines Musiktheaters, das im Dezember nach Umbaumaßnahmen wiedereröffnet wurde. Der Focus der Museumsausstellung liegt in erster Linie auf der Bildenden Kunst, die an diesem Theater von Beginn an eine entscheidende Rolle spielte. Exponate von: Yves Klein, Norbert Kricke, Jean Tinguely, Paul Dierkes und Robert Adams. Städtisches Museum, Horster Straße 5-7, 45897 Gelsenkirchen. Tel.: 0209/169-4361. Öffnungszeiten: Di-So 11-18 Uhr. www.gelsenkirchen.de

● Bis 31.01.10 Hagen
Emil Schumacher – Material als Motiv

Die Eröffnungsausstellung gehört dem Namensgeber des Museums und weltberühmten Sohn der Stadt Hagen. Auf über 1000 Quadratmetern wird das Gesamtwerk Emil Schumachers gezeigt, von den Anfängen in den dreißiger Jahren bis zu den großen Leinwänden der achtziger und neunziger Jahre des letzten Jahrhunderts. Kunstquartier Hagen – Emil Schumacher Museum, Hochstr. 79, 58095 Hagen Tel.: 02331/2073138. Öffnungszeiten: Di-Fr 10-17, Sa/So 11-18 Uhr. www.kunstquartier-hagen.de



Lesser Ury: Im Café. Frau in Rot, 1911. © Staatliche Museen zu Berlin, Nationalgalerie. Foto: Jörg P. Anders

● Bis 14.03.10 Hagen

**M.C. Escher: Illusion und Wirklichkeit /
Adolf Luther: Licht sehen**

Bei dieser Ausstellung versetzen die „unmöglichen Figuren“ des niederländischen Künstlers und Grafikers Escher sowie die „Lichträume“ des deutschen Bildhauers und Op-Art-Künstlers Adolf Luther die Museumsbesucher in Erstaunen. Kunstquartier Hagen – Karl Ernst Osthaus Museum, Hochstr. 79, 58095 Hagen Tel.: 02331/2073138. Öffnungszeiten: Di-Fr 10-17, Sa/So 11-18 Uhr. www.kunstquartier-hagen.de

● Bis 11.04.10 Dortmund

Berliner Impressionismus – Liebermann, Corinth, Slevogt

Beeindruckt von den Errungenschaften des französischen Impressionismus, zeigten die Berliner Künstler vor allem die einfachen Freuden des Lebens, einen Spaziergang am Meer, ein lichtdurchflutetes Zimmer oder einen geselligen Biergarten. Insgesamt sind 63 Arbeiten dieser Kunstrichtung zu sehen. Weitere Künstler: Curt Herrmann, Dora Hitz, Walter Leistikow, Reinhold u. Sabine Lepsius, Max Uth, Lesser Ury, Wilhelm Trübner. Museum für Kunst und Kulturgeschichte, Hansastr. 3, 44137 Dortmund. Tel: 0231/50-26028. Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr, So 10-17, Do 10-20, Sa 12-17 Uhr. www.mkk.dortmund.de

● **Bis 30.12.10 Oberhausen**
Sternstunden –
Wunder des Sonnensystems

Mehr als 400.000 Besucher hat sie bereits in ihren Bann gezogen. Die Ausstellung nimmt den Besucher mit auf eine Reise in den Kosmos. Gezeigt werden spektakuläre Nachbildungen des Planetensystems und faszinierende Aufnahmen fremder Welten. Gasometer Oberhausen, Arenastraße 11, 46047 Oberhausen. Tel. 0208/8503730. Öffnungszeiten: Di-So 10-18 Uhr. www.gasometer.de

● **16.01. bis 17.10.10 Herne**
liquid area

Das Projekt „liquid area“ definiert Wasser als einen Schwerpunkt für die künstlerische Kartierung der Metropole Ruhr. Wasser prägt die Region zwischen Ruhr und Emscher geografisch als Fluss, Kanal, Vorfluter, Rückhaltebecken oder Teich, historisch-kulturell als Trinkwasser, Kühlwasser, Abwasser oder als Ort der Freizeitgestaltung. Über's Jahr verteilt gibt es acht Ausstellungen in den Flottmann-Hallen und im Emschertalmuseum, in denen sich Künstlerinnen und Künstler, deren Arbeitsweise eine subjektive Raum- bzw. Ortswahrnehmung als festen Bestandteil enthält, mit Orten, Kontexten, Funktionen und Bedeutungen des flüssigen Stoffs auseinandersetzen. Flottmann-Hallen, Flottmannstr. 94, 44625 Herne. Tel.: 02323/16-2956. Öffnungszeiten: Di-So 9-13 u. 14-16 Uhr. www.flottmannhallen.de

● **29.01 bis 21.03.10 Mülheim a.d. Ruhr**
ÜberTage. Pixelprojekt_Ruhrgebiet.
Fotografische Positionen zur Gegenwart einer Region.

Das Kunstmuseum zeigt aus der digitalen Fotosammlung Pixelprojekt_Ruhrgebiet ausgewählte Serien, die den Wandel der Region im Blick haben, den Wandel von einer Zeit „unter Tage“ zu einer Metropole im Werden. Kunstmuseum in der Alten Post, Synagogenplatz 1, 45468 Mülheim an der Ruhr. Tel.: 0208/4554171. Öffnungszeiten: Di-Fr 11-17, Do bis 21, Sa/So 10-17 Uhr. www.muelheim-ruhr.de

● **31.01. bis 18.04.10 Duisburg**
Alberto Giacometti: „Die Frau auf dem Wagen“. Triumph und Tod

Die Werkschau des Bildhauers Giacometti (1901-1966) konzentriert sich auf die Entstehung und das Umfeld einer einzigartigen Skulptur, der lebensgroßen „Femme au chariot“, einer bemalten Gipsarbeit von 1945, die sich in der Sammlung befindet. Ergänzt durch 120 Leihgaben ergibt sich ein rundes Bild. Stiftung Wilhelm Lehmbruck Museum, Friedrich-Wilhelm-Straße 40, 47051 Duisburg. Tel.: 0203/283-2630. Öffnungszeiten: Di-Sa 11-17, So 10-18 Uhr. www.lehmbruckmuseum.de

● **05.02. bis 09.05.10 Hagen**
Neue Freiheit – Abstraktion nach 1945

Mit dieser Ausstellung unternimmt das Emil Schumacher Museum einen ersten Streifzug durch die Malerei des „Abstrakten Expressionismus“ in Europa. Gezeigt werden u. a. Werke von Asger Jorn, Pierre Alechinsky, Antonio Saura, Antoni Tapies, Gerhard Richter und natürlich Emil Schumacher. Kunstquartier Hagen – Emil Schumacher Museum, Hochstr. 79, 58095 Hagen. Tel.: 02331/2073138. Öffnungszeiten: Di-Fr 10-17, Sa/So 11-18 Uhr. www.kunstquartier-hagen.de

● **07.02. bis 02.05.10 Bottrop**
Hilla und Bernd Becher.
Bergwerke und Hütten

Über vierzig Jahre hat das Fotografenpaar Hilla und Bernd Becher an einer Bestandsaufnahme von Gebäuden der Industriearchitektur gearbeitet. Fabrikhallen, Fördertürme, Gasbehälter, Stahllöfen, aber auch Fachwerkhäuser gehören zu den Sujets, die sie in Deutschland, in England, Frankreich, Mitteleuropa und den USA aufgenommen haben. Sie nennen diese Gebäude „Anonyme Skulpturen“, um auf deren eigentlich künstlerische Qualität hinzuweisen, die jedoch im Bewusstsein der zumeist unbekannteren Baumeister und der Benutzer keine Rolle spielte. Ihre Fotografie will diese verborgenen skulpturalen Qualitäten verdeutlichen. Josef Albers Museum, Im Stadtgarten 20, 46236 Bottrop. Tel.: 02041/29716. Öffnungszeiten: Di-Sa 11-17, So 10-17 Uhr. www.quadrat-bottrop.de



Bernd u. Hilla Becher: Zeche Hannibal, Bochum-Hofstede, 1973



Alberto Giacometti: Frau auf dem Wagen, 1945.
Foto: Britta Lauer

● 12.02. bis 13.06.10 Essen

Das große Spiel - Archäologie und Politik zur Zeit des Kolonialismus

Die Ausstellung thematisiert die spektakulären Ausgrabungen und Expeditionen u. a. von Lawrence von Arabien, Gertrude Bell und Carl Humann. Sie zeigt den Einfluss der europäischen Mächte bei den archäologischen Entdeckungen vor allem im Orient in der Zeit von 1840 bis 1940. „Das große Spiel“ präsentiert über 800 qualitätvolle Objekte aus den großen, international renommierten Museen und zahlreiche aus Privatbesitz. Ruhr Museum, Gelsenkirchener Straße 181, 45309 Essen. Tel.: 0201/8845200. Öffnungszeiten: tägl. 10-19 Uhr. www.ruhrmuseum.de

● 21.02. bis 24.05.10 Oberhausen

Zwischen Kappes und Zypressen - Gartenkunst an Emscher und Ruhr

Die sich stetig wandelnde Region, in der Kohle und Stahl seit fast 200 Jahren eine eigenwillige Kulturlandschaft prägen, zeichnet sich durch eine einzigartige Gartenkunst aus. Die verschiedenen Zeitschichten der Gartenkultur werden – vor der Kulisse des sich rasant verändernden Emschertals – besonders im Kaisergarten sichtbar, der als größtes Ausstellungsexponat direkt an die Ludwig Galerie im Schloss Oberhausen grenzt. Kostbare Gemälde und Skulpturen, historische Gartenmöbel und Pläne sowie rekonstruierte Blütenpracht geben in einem Kunstmuseum einen umfassenden Überblick über die Gartenkunstgeschichte an Emscher und Ruhr. Ludwig Galerie Schloss Oberhausen, Konrad-Adenauer-Allee 46, 46049 Oberhausen. Tel.: 0208/4124928. Öffnungszeiten: Di-So 11-18 Uhr. www.ludwiggalerie.de



Adelbert Niemeyer (1867-1932): Teestunde. © Museum Folkwang. Foto: Jens Nober

● 25.02. bis 23.05.10 Duisburg

mapping the region - Olaf Metzel. Noch Fragen?

Gewohnt scharf greift der Künstler Metzel Befindlichkeiten, Problematiken und Themenbereiche auf, die er in Duisburg und im Ruhrgebiet beobachtet hat: aus dem Alltagsgeschehen, dem Bereich Schule oder der Medienlandschaft. Er entwickelt eine skulpturale Installation mit Szenen aus dem Duisburger Alltag. MKM Museum Kuppersmühle für Moderne Kunst, Philosophenweg 55, 47051 Duisburg. Tel.: 0203/301948-11. Öffnungszeiten: Mi 14-18, Do 11-18, Sa/So 11-18 Uhr. www.museum-kueppersmuehle.de

● 27.2. bis 28.11.10 Herne

AufRuhr 1225! Ritter, Burgen und Intrigen

Auf den Spuren eines historischen Kriminalfalles entrollt sich in spannenden Inszenierungen die Geschichte des Ruhrgebietes im Mittelalter. Es ist die größte Mittelalterausstellung, die es jemals in der Region gegeben hat. Am Leben und Sterben des Erzbischofs Engelbert von Köln und seines Kontrahenten Friedrich von Isenberg erzählt die Ausstellung von Mord und Fehde, Macht und Niederlagen, Raubrittern und Edelmännern. Über 800 Exponate aus dem In- und Ausland, ein separater Ausstellungsbereich mit Objekten zum Anfassen und Ausprobieren, viele Events, Workshops, Führungen und Mittelaltermärkte lassen längst vergangene Zeiten wieder lebendig werden. Museum für Archäologie Herne LWL-Museum für Archäologie, Westfälisches Landesmuseum, Europaplatz 1, 44623 Herne. Tel.: 02323/94628-0. Öffnungszeiten: Di-Fr 9-17, Do bis 19, Sa/So 11-18 Uhr. www.aufruhr1225.de

● 12.03. bis 31.10.10 Hattingen

HELDEN - Von der Sehnsucht nach dem Besonderen

Es gibt sie immer und überall - in antiken Mythen, in Film und Fernsehen, im Sport und im Cyberspace. Helden sind Vorbilder und Hoffnungsträger. Doch sie entstehen nicht zufällig, sondern werden gemacht. Ob Herkules oder Lara Croft, ob Horst Schimanski oder Muhammad Ali: Jede Zeit macht ihre Helden! Das Ruhrgebiet gilt als Schmelztiegel. Hier leben Menschen aus 170 Nationen zusammen und viele haben die Helden und Heldinnen ihrer Heimat mitgebracht. Die Ausstellung lädt zu einer Begegnung mit internationalen Helden ein und zeigt deren Gemeinsamkeiten und Unterschiede. LWL-Industriemuseum, Henrichshütte Hattingen, Werksstraße 31-33, 45527 Hattingen. Tel. 02324 9247-140. Öffnungszeiten: Di-So 10-18, Fr bis 21:30 Uhr. henrichshuette@lwl.org



Lara Croft. © LWL-Industriemuseum. Foto: M. Holtappels

● 20.03. bis 25.07.10

„Das schönste Museum der Welt“ – Museum Folkwang bis 1933

Seine erste große Sonderausstellung zeigt das Museum im Neubau. Sie ist der einzigartigen Geschichte der Folkwang Sammlung und ihrer Entwicklung gewidmet. Sie beschäftigt sich mit der Rekonstruktion der Sammlung, die von Karl Ernst Osthaus 1902 begründet wurde und nach seinem Tod 1921 nach Essen gelangte. Museum Folkwang, Bismarckstr. 60, 45128 Essen. Tel.: 0201/8845 444. Öffnungszeiten: Di-So 10-20, Fr 10-24 Uhr. www.museum-folkwang.de



Ernst Ludwig Kirchner: Fünf Frauen auf der Straße, 1913 (Ausschnitt). Museum Ludwig, Köln © Rheinisches Bildarchiv Köln, 2009

Ballett / Tanztheater

(Auswahl)

Die Welt des Tanzes ist so vielfältig wie die Metropole Ruhr. Zu Beginn des neuen Jahres präsentiert sich die Region wieder einmal als eine TanzMetropole ersten Ranges. Alles ist in Bewegung - alles fließt: Tanz, die flüchtigste aller Künste!

● Ab 23.01.10 Duisburg

b.03

Das jüngste Stück des neuen Ballettchefs der Deutschen Oper am Rhein ist ein großer, dreiteiliger Ballettabend. Der beginnt mit einer „Serenade für Streicher“ von Peter Tschaikowsky, zu dem eine Choreographie von George Balanchine getanzt wird. „Signing Off“ heißt das Ballett von Paul Lightfoot und Sol León auf zwei Sätze aus dem Violinkonzert des Minimalisten Philip Glass. Und schließlich gibt es zur „Reformations-symphonie“ von Felix Mendelssohn Bartholdy eine Choreografie von Martin Schläpfer. Ballett am Rhein, Instrumentalsolisten, Düsseldorfer u. Duisburger Symphoniker. Dirigent: Axel Kober. Theater Duisburg, Neckarstraße 1, 47051 Duisburg. Tel.: 0203/3009100. www.theater-duisburg.de



b.1. Deutsche Oper am Rhein. © Gert Weigelt

● Ab 06.02.10 Hagen
Amadé / Der Feuervogel (UA)

Der Ballettabend von Ricardo Fernando wird vom Philharmonischen Orchester Hagen begleitet und präsentiert mit „Amadé“ eine heitere Uraufführung zur Musik von Wolfgang Amadeus Mozart und mit Igor Strawinskys „Feuervogel“ eines der populärsten und prächtigsten Ballette des 20. Jahrhunderts. Theater Hagen, Elberfelder Straße 65, 58095 Hagen. Tel.: 02331/2073218. www.theater-hagen.de

● Ab 13.02.10 Essen
Peer Gynt

In seinem Ballett über den Fantasten, Abenteurer, Getriebenen und Ich-Sucher Peer möchte der international zu den bedeutendsten Choreografen zählende Heinz Spoerli den ganzen Ibsenschen Bilderbogen wieder aufschlagen. Das preisgekrönte Essener Ballett tanzt zur Musik von Edvard Grieg, Brett Dean und Mark-Anthony Turnage. Musikalische Leitung: Volker Perplies. Opernchor, Bochumer Symphoniker. Aalto-Theater, Opernplatz 10, 45128 Essen. Tel.: 0201/8122-200. www.theater-essen.de

● Ab 20.02.10 (UA) Dortmund
The last future

Für diesen Ballettabend sind das legendäre Musikfestival von Woodstock und die ebenfalls wichtige Rede Martin Luther Kings: „I have a dream“ Ausgangspunkte einer Betrachtung über die Sehnsüchte der Menschheit. Der Choreograf Peng Wang setzt damit eine Ballettkreation über die Kraft der Musik und ihrer Keimzelle – dem Streben des Menschen nach Freiheit – in Szene. Musik von Ludwig van Beethoven, Laurie Anderson, Joan Baez, Joe Cocker, Pink Floyd, Nick Drake, The Who u. a. Opernhaus Dortmund, Kuhstraße 12, 44137 Dortmund. Tel.: 0231/5027222. www.theaterdo.de

● 27.02.10 Essen
Verleihung des Deutschen Tanzpreises

Seit über 25 Jahren verleiht der Deutsche Berufsverband für Tanzpädagogik diesen Preis an Persönlichkeiten, die sich um den künstlerischen Tanz in Deutschland besonders verdient gemacht haben. Im letzten Jahr ging er an Heinz Spoerli und nun bekommt die Stuttgarter Ballettmeisterin Georgette Tsinguirides die Auszeichnung. Tanzgala mit internationalem Programm. Aalto-Theater, Opernplatz 10, 45128 Essen. Tel.: 0201/8122-200. www.theater-essen.de



Tree faces. © Theater Hagen



Needcompany. © Phile Deprez



● 27.02.10 Essen
Frauenballett

Susanne Linke hat die erfolgreiche Choreografie der 80er Jahre neu wieder einstudiert. Jetzt bringt sie es gemeinsam mit dem Folkwang Tanzstudio auf die Bühne. Neue Aula der Folkwang Hochschule, Klemensborn 39, 45239 Essen. Tel.: 0201/4903-231.
www.folkwang-tanzstudio.de

● 11. und 12.03.10 Essen
This Door is too small for a bear

Grace Ellen Barkey & Needcompany präsentieren ihre jüngste Arbeit: ein Ort voll radikaler Poesie. Hier wäscht der Bär seine Wäsche, Katze und Maus trinken Tee und der schwarze Cowboy und der sexy Captain benehmen sich komisch. Aus Typen werden Figuren und aus Figuren Mythen. Nichts Menschliches ist ihnen fremd – weder clowneske Tragik und animalische Triebe noch grandioses Scheitern. PACT Zollverein – Choreografisches Zentrum NRW, Bullmannau 20a, 45327 Essen. Tel.: 0201/8122-200. pact-zollverein.de

● Ab 21.03.10 Gelsenkirchen
Les Enfants Terribles

Tanzoper von Philip Glass nach Motiven des gleichnamigen Romans von Jean Cocteau. Der Minimalist Philip Glass beschränkt sich absichtlich auf vier Sänger und drei Pianisten. Musik und Gestus sind die ausschlaggebenden Chiffren, um hinter der Perversion isolierter Kinder ihre tiefe Verwundung deutlich zu machen. Die jugendlichen Geschwister Paul und Lisa sind durch Selbstisolation böse und durch Ausgrenzung aggressiv geworden. Ein idealer Stoff für einen Choreografen, der Elemente aus Cocteaus surrealistischem Roman mit einem Kompositionsstil verknüpft, bei dem die Grenzen von ernster und populärer Musik fließend sind. Choreografie: Bernd Schindowski. Musikalische Leitung: Bernhard Stengel. Musiktheater im Revier (Großes Haus), Kennedyplatz, 45881 Gelsenkirchen. Tel.: 0209/4097-200.
www.musiktheater-im-revier.de



Festivals (Auswahl)

Ausführliche Informationen in unserer Jahresübersicht: „Festivals und Feste“ auch als PDF unter www.rvr-online.de und www.kulturinfohr.de

● 01. bis 17.01.10.

Orgel PLUS Bottrop.

Das Plus ist immer ein Soloinstrument. Tel.: 02041/703308. www.orgelplus.de

● 22. bis 24.01.10.

JOE Jazzfestival Essen.

Moderner, zeitgenössischer, improvisierter Jazz. Tel.: 0201/4304672. www.jazz-offensive-essen.de

● 23. bis 24.01.10.

Up To Dance Festival Gladbeck.

Alles was tanzbar ist – Trends und mehr. Tel.: 0209/613048. www.uptodance.kulturserver.de

● 29.01. bis 19.03.10.

50. Schwerter Kleinkunstwochen:

Hits, Highlights und Heroen. Kleinkunst vom Feinsten. Tel.: 02304/104-810. www.schwerter.de

● 04. bis 21.03.10.

Duisburger Tanztage.

Tanzamateure aus aller Herren Länder. Tel.: 0203/283-2614.
www.duisburgertanztage.de

● 07. bis 12.03.10.

Internationales Figurentheaterfestival Bottrop.

Internationale Ensembles der Figurentheaterszene. Tel.: 02041/70-30. www.bottrop.de

● 28.03. bis 27.05.10

Biennale für Internationale Lichtkunst im östlichen Ruhrgebiet.

Motto: open light in private space. Tel.: 02303/2566-27. www.biennale-lichtkunst.de

Kabarett & Comedy

(Auswahl)

Hier darf wieder herzlich gelacht und geschmunzelt werden. Nicht nur heimische Kabarett-Größen feuern ihre Gags ab, auch komödiantische Newcomer haben die Gelegenheit, Kleinkunst zu präsentieren.

● Dieter Nuhr: Nu(h)r die Ruhe

Kabarett? Comedy? Dieter Nuhr vereint in unnachahmlicher Art beide Disziplinen. Er erhielt den deutschen Kleinkunstpreis in der Sparte Kabarett und den Deutschen Comedypreis als bester Live-Act und ist damit der einzige Künstler, dem dieser Spagat ge-

lungen ist. Und jetzt gibt es ein neues Programm! **14.01.10:** Festspielhaus, Recklinghausen. **30.01.10:** Dortmund, Westfalenhallen. **26.02.10:** Grugahalle, Essen. **24.03.10:** König-Pilsener Arena, Oberhausen. Tel.: 01805/570000

● Helge Schneider: Komm, hier hast ne Mark

Derzeit ist Helge mit seiner Band „Die Drops“ unterwegs. Der Dirigent der ausgeflippten Formation bringt eine handvoll neuer Songs und Tanzschritte mit auf die Bühne, darunter so viel versprechende Lieder wie „Eingecremt“ - ein Sozial-Clip, in dem es um Sonnenöl geht und eine zue Balkontür. Oder „Ackerfurchenaufstand“, eine Hommage an den Regenwurm und „Having Fun“ - der offizielle Stadionrock für Bon und Bono M. **15.01.10:** Stadthalle, Unna. **21.01.10:** Stadthalle, Castrop-Rauxel. **26.01.10:** Musiktheater im Revier, Gelsenkirchen. **27.01.10:** Stadthalle, Hagen. **29.01.10:** Mercatorhalle, Duisburg. Tel.: 01805/570000

● Ingo Appelt

Er ist Pionier und das Enfant Terrible der deutschen Comedy-Szene. Zu Jahresbeginn startet er mit seinem neuen Programm. **15.01.10:** Dietrich-Keuning-Haus, Dortmund. **12.02.10:** Stadthalle Castrop-Rauxel. **13.02.10:** Stadthalle Mülheim a.d. Ruhr. Tel.: 01805/570000

● Hagen Rether: Liebe

Das Programm, das sich immer weiter fortschreibt: Gewaltige Wortkaskaden garniert mit musikalischen Ausflügen. **20.01.10:** Theater, Marl. **25.02.10:** Stadthalle Wattenscheid. Tel.: 01805/570000

● Volker Pispers: Bis neulich

Politisches Kabarett, wie es sein soll: die weltpolitische Situation intelligent und konsequent in Szene gesetzt. **23.01.10:** Stadthalle Mülheim a.d. Ruhr. **27.01.10:** Festspielhaus, Recklinghausen. **29.01.10:** RuhrCongress, Bochum. **19.02.10:** Musiktheater im Revier, Gelsenkirchen. **20.02.10:** Theater am Marienort, Duisburg. Tel.: 01805/570000

● Atze Schröder: Revolution

Atze muss feststellen: Die Welt ist reif für eine Revolution. Wie einst Che Guevara ist er nur der erste Stern einer neuen Bewegung! Atze hat die Nase voll und nennt die Dinge endlich beim Namen und übernimmt das Ruder. **28.01.10:** Wessel, Niederrheinhalle. **20.02.10:** Grugahalle, Essen. **27.02.10:** Westfalenhallen, Dortmund. Tel.: 01805/570000

● Frank Goosen: Radio Heimat - Geschichten von zu Hause

Frank Goosen erzählt und liest Geschichten von zu Hause, von Ommas und Oppas, Helden und Laberfürsten, von Pommestuben und Kneipen. Zu Hause, das ist das Land der Autobahnen, der frechen Blagen und der alten Frauen, die nicht auf den Mund gefallen sind. **28.01.10:** Flottmannhallen, Herne. **11.02.10:** Fritz-Henßler-Haus, Dortmund. **15.03.10:** Festspielhaus, Recklinghausen. **18.03.10:** Kaue, Gelsenkirchen. Tel.: 01805/570000

Dieter Nuhr. © www.kulturagenten.de



Konzerte – Klassisch

(Auswahl)

Viele musikalische Höhepunkte mit international gefragten Künstlern und Ensembles finden sich auf den Spielplänen der Konzertbühnen. Klassik, Neue und Alte Musik, Sinfonische Konzerte und Kammermusik stehen hier nebeneinander. Etablierte Künstler und Nachwuchstalente laden zu musikalischen Entdeckungsreisen ein.

● 14. und 15.01.10 Bochum

Sinfoniekonzert

Die Bochumer Symphoniker widmen sich den klassischen Meisterstücken und spielen Joseph Haydn: „Symphonie Nr. 70 D-Dur von 1779“. Danach steht das „Konzert für Klavier und Bläser“ von Igor Strawinsky auf dem Programm. Den Schlusspunkt des Konzertabends wird die deutsche Erstaufführung von Philipp Glass: „Symphonie Nr. 2“, sein. Glass, populärer Vertreter der Minimal Music, gilt als einer der wichtigsten amerikanischen Komponisten der Gegenwart. Maki Namekawa, Klavier. Dirigent: Dennis Russel Davies. Audi-Max der Ruhr-Universität Bochum, Universitätsstr. 150, 44801 Bochum. Tel.: 0234/3333-5555.

www.bochumer-symphoniker.de



Annette Dasch. © Heidelberg Marketing GmbH

● 24.01.10 Essen

Liederabend - Kammermusik

Sie gilt als „Shootingstar“ und wird als zweite Netrebko gehandelt. In Essen singt Annette Dasch, begleitet vom Scharoun Ensemble Berlin: „Acht Lieder für Sopran und Kammerensemble“ von Joseph Haydn. Eine Uraufführung, eine Komposition von Georg Friedrich Haas für das Scharoun Ensemble Berlin wird danach zu hören sein. Der Konzertabend endet mit Antonín Dvorák: „Streichquintett G-Dur für zwei Violinen, Viola, Violoncello und Kontrabass, op. 77“. Philharmonie Essen, Huysenallee 53, 45128 Essen. Tel.: 0201/8122-200. www.philharmonie-essen.de

● 04. und 05.02.10 Essen

Chor und Orchesterkonzert

Johannes Brahms vertonte in seinem „Deutschen Requiem“ Passagen aus der lutherischen Übersetzung des Alten und Neuen Testaments sowie der Apokryphen. Es beschäftigt sich mit den Themenpaaren Hoffnung und Verzweiflung, Leben und Tod, Vergänglichkeit und Unsterblichkeit. Brahms Requiem ist keine Trauermusik im klassischen Sinne, sie ist in erster Linie Trostspender: Eine Musik für die Lebenden. Vokalsolisten, Opernchor, Essener Philharmoniker. Dirigent: Stefan Soltesz. Philharmonie Essen, Huysenallee 53, 45128 Essen.

Tel.: 0201/8122-200. www.philharmonie-essen.de

● 22.02.10 Essen

Sinfoniekonzert

Die Wiener Philharmoniker sind die wohl prominentesten musikalischen Botschafter der Donaumetropole und ihr Debütkonzert in der Philharmonie ist eines der Highlights dieser Spielzeit. Mitbringen werden die Musiker Beethovens sechste Sinfonie, die „Pastorale“ und von Claude Debussy „La Mer“. Weiterhin steht von Maurice Ravel: „Daphnis et Chloe, Suite Nr. 2“ auf dem Programm. Dirigent: Lorin Maazel. Philharmonie Essen, Huysenallee 53, 45128 Essen. Tel.: 0201/8122-200.

www.philharmonie-essen.de

● 01. bis 03.03.10 Dortmund

Philharmonisches Konzert

Diese Konzertreihe der Dortmunder Philharmoniker ist der Liebe und ganz speziell Liebespaaren gewidmet. Eine Facette der Liebe findet sich in der „göttlichen versus heidnischen Liebe“ wieder. So kommen an den Konzertabenden Claude Debussy: „Le Martyre de Saint Sébastien – Fragments Symphonique“ von 1911 und Richard Wagner: „Parsifal – eine orchestrale Reise“ in der Bearbeitung von Henk de Vliet zur Aufführung. Dirigent: Jac van Steen. Konzerthaus Dortmund, Brückstraße 21, 44135 Dortmund. Tel.: 0231/2269-00.

www.konzerthaus-dortmund.de

● 10. bis 13.03.10 Dortmund

Sinfoniekonzert: Zeitinsel Fazil Say

Zum Abschluss seiner Residenz am Konzerthaus Dortmund widmet das Haus dem Ausnahmekünstler (Komponist, Pianist, Jazzer u. Weltmusiker) Fazil Say eine „Zeitinsel“. Als Uraufführung gelangt hier das Werk auf die Bühne, das ihr ihren Namen gab: Fazil Says „Istanbul-Sinfonie“ ist eine Auftragskomposition des Konzerthauses. Außerdem ist die deutsche Erstaufführung seines Violinkonzerts „1001 Nacht im Har-em“ sowie ein Rezital mit Say und das Konzert „Fazil Say & Friends“ zu hören. Große Konzerte mit vielen Mitwirkenden: Fazil Say, Klavier. Patricia Kopatchinskaja und Priya Mitchell, Violine. Vladimir Mendelssohn, Viola. Thomas Demenga, Violoncello. Burhan Öcal, Perkussion. WDR-Sinfonieorchester Köln. Dirigent: Howard Griffiths. Konzerthaus Dortmund, Brückstraße 21, 44135 Dortmund. Tel.: 0231/2269-00. www.konzerthaus-dortmund.de



Fazil Say. © Marco Borggreve

● 16.03.10 Hagen

Sinfoniekonzert

Unter dem Motto „Botschaften“ erklingt in der Hagener Stadthalle die Abschiedssinfonie von Joseph Haydn. Hierin ist Haydns einzigartiger Finalsatz zu hören, in dem nach und nach alle Instrumente verstummen. Der Komponist Detlev Glanert wählte für seine „Musik für Violine und Orchester“ als Vorlage Rilkes „Sonette an Orpheus“. Und Ludwig van Beethoven schließlich ging es in seiner „Pastorale“ nicht bloß um realistische Naturlaute. Er formulierte den Ausspruch, diese Natur-Sinfonie sei „mehr Ausdruck der Empfindung als Mahlerey“. Antje Weithaas, Violine. Philharmonisches Orchester Hagen. Dirigent: Florian Ludwig. Stadthalle Hagen, Wasserloses Tal 2, 58093 Hagen. Tel.: 02331/207-3218. www.theater-hagen.de

● 24. und 25.03.10 Duisburg

Oratorium

Die „Schöpfung“ von Joseph Haydn ist ein Oratorium in drei Teilen für Soli, Chor und Orchester. Sie ist ein Wendepunkt in der Musikgeschichte, ein Werk, das die Ideen des Aufklärungszeitalters zusammenfasst und zugleich der Musikfesttradition des 19. Jahrhunderts den Boden bereitet. Bei der Aufführung des populären Meisterwerks, ein Nachklang zum Haydn-Jahr 2009, tritt neben drei hochrangigen Solisten erstmals der renommierte und traditionsreiche Christ Church Cathedral Choir Oxford auf. Duisburger Philharmoniker. Dirigent: Jonathan Darlington. Mercatorhalle im CityPalais, König-Heinrich-Platz, 47051 Duisburg. Tel.: 0203/3009-100. www.duisburger-philharmoniker.de

Kult!

(Auswahl)

Das ist Kult im Ruhrgebiet – Ruhrpott-comedy und -komödien. Und hier wird auch noch Ruhrpott gesprochen!

● 02.01. bis 16.02.10 Dortmund

Geierabend 2010

Bereits seit 1992 bietet der Geierabend weit mehr als nur eine Alternative zum üblichen Karnevals-Klüngel. In den 37 Vorstellungen der kommenden Session



Geierabend – Maik Giesbert. © StandOut.de

wird in einem Mix aus Comedy, Kabarett und Karnevalskult ein humorvoller Abriss des gesamten Kulturhauptstadtprogramms geboten. Ein Rund-um-sorglos-Paket mit allen wichtigen Stationen der Ruhr.2010 - vom Stilleben auf der A40 über die Schachtzeichen und dem Day of Song bis hin zu den Local Heroes. Mit dabei sind auch internationale Gäste wie ein finnischer Schreicher und ein indisches Stimmungstrio. Eigens für das Hauptstadtjahr wurde das Ensemble



Ensemble Wanne-Eickeler Kammer-spielchen. © W.E. Kammer-spielchen

verstärkt: Isabell Classen und Maik Giesbert unterstützen die Schar beliebter Kultfiguren wie den Zweien vonne Südtribüne, Joachim Schlendersack, Steiger, Präsi und Miss Annen, um neue urkomische Charaktere. Aufgearbeitet werden auch aktuelle Themen wie die Schweinegrippe, die „Kündigung wegen Frikadellenfraß“ oder der Tod von Michael Jackson. Die Schnöttentropfer Landfrauen trainieren bereits für den „Moonwalk“ in Gummistiefeln. Gute Neuigkeiten bringt der Sozi-Man: Als klassischer Superheld kämpft er für die Rettung der Sozialdemokratie. Auch er wird jedoch nicht bewirken, dass der 28,5 kg schwere Anti-Orden „Pannekopp des Jahres“ noch einmal an die Dortmunder Parteispitze geht. Westfälisches Industriemuseum Zeche Zollern II/IV, Grubenweg 5, 44388 Dortmund. Tel.: 0231/5027710. www.geierabend.de

● Ab 02.01.10 (Fr-So) Herne
Frau Piesewotzki, Libuda und ich

Das ist ganz neu in der Region: das „Wanne-Eickeler Kammer-spielchen“, die kleine Schwester von Deutschlands großem Volkstheater Mondpalast. Mit 160 Zuschauerplätzen ein kleines, intimes Theaterchen. Mondpalast-Intendant und Regisseur Thomas Rech hat das beliebte Mondpalast-Stück, die Fußball-Love-Story „Romeo & Julia“, weitererzählt und damit geht der Mondpalast-Renner in die zweite Halbzeit. Erzählt wird die Geschichte um den weiß-blauen Ronaldo, der vor 20 Jahren seine schwarz-gelbe Julia bekommen hat. Nun, kurz vor der silbernen Hochzeit, streiten die beiden – vor allem wegen Töchterchen Emma, die sich ausgerechnet in ein Fußballtalent von Wattenscheid 09 verknallt hat. Wanne-Eickeler Kammer-spielchen, Gerichtsstr. 1, 44694 Herne. Tel.: 02325/65080. www.garantiert-stratmann.com



Kultstätten

(Auswahl)

Kultstätten gibt es in der Metropole Ruhr jede Menge zu entdecken. Viele sind Orte des Wandels, die gibt es nur hier und die machen das Ruhrgebiet unverwechselbar – typisch eben.

● Ort des Wandels

Einst Messehalle dann Gaskraftzentrale jetzt Montagehalle für die Kunst - Jahrhunderthalle

Das Gelände des heutigen Bochumer Stadtparks West bildete einst die Keimzelle der Bochumer Stahlindustrie. 1842 wurde hier die Stahlfabrik Meier & Kühne gegründet. In der Folgezeit entstanden umfangreiche Produktionsanlagen: Vom Hochofenwerk, Stahl-, Walz- und Gusswerk bis hin zur Waggonfabrik und Radsatz-Schmiede. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts entstand auf dem Gelände die sog. „Jahrhunderthalle“, deren raumgreifende architektonische Gestalt mit offenem Strebewerk aus einer profanen Fabrikationshalle die viel zitierte „Kathedrale der Arbeit“ werden lässt. Mit ihrer beeindruckenden Transparenz aus Glas und Stahl ist die „Jahrhunderthalle“ von historischer Bedeutung für die Entwicklung der Hallenbauten gewesen. Ab 2002 hat das bühnentechnisch aufgerüstete Bauwerk als Festspielhaus insbesondere der Ruhrtriennale und des Klavierfestival Ruhr seine neue Nutzung erhalten. Eine morbide Ausstrahlung besitzt der fast unverändert belassene Innenraum, der durch reversible Vorhänge in bis zu drei Hallen unterteilt werden kann. Dazu im Stil unserer Zeit: ein gläsernes Foyer, das den Blick auf die denkmalgeschützte Fassade offen lässt. Jahrhunderthalle Bochum, Gahlensche Str. 15, 44793 Bochum. Tel.: 0234/36930.

www.jahrhunderthalle-bochum.de

● Ort des Wandels

Die Berge des Ruhrgebietes Einst Abraumhalden, heute attraktive Erholungsgebiete

Halde Rheinpreußen mit der Landmarke „Geleucht“ von Otto Piene.

Entstanden ist sie aus Abraum der Zeche Rheinpreußen. Das erste, von Fritz Haniel gegründete, linksrheinische Bergwerk förderte von 1876 bis 1990 Steinkohle. Rheinpreußen war dann die erste systematisch begrünte Halde in der Region. Auf ihrem Gipfel hat der Künstler Otto Piene den Bergleuten 2007 ein Denkmal gesetzt. „Geleucht“ heißt die dreißig Meter hohe Skulptur, eine überdimensionale Grubenlampe. Das Kunstwerk dient gleichzeitig als Aussichtsplattform und gewährt eindrucksvolle Ausblicke. Ihre wirkliche Faszination entwickelt die Halde in der Nacht. Sowohl die Grubenlampe als auch ein 8.000 Quadratmeter großes „Ausleuchtungsfeld“ an der nordwestlichen Flanke der Halde, das ebenfalls von Otto Piene gestaltet wurde, werden mit Anbruch der Dunkelheit in warmes, leuchtend rotes Licht getaucht. Insgesamt 61 Beleuchtungskörper sorgen für die beeindruckende Illumination. Halde Rheinpreußen, Gutenbergstraße, 47443 Moers. Öffnungszeiten – Turm: Nov-März Sa, So und Feiertage 13-16 Uhr. Illumination des Gelechts: Nov-März 18-21Uhr.

Tel.: 02841/201-277 (Rolf Heber)

www.rvr-online.de

Geleucht von Otto Piene auf der Halde Rheinpreußen. © RVR/ Beermann

Musicals & Shows

(Auswahl)

Im Ruhrgebiet werben gleich drei „fest installierte“ Musicals um die Gunst des Publikums. Und viele, viele Solisten und Ensembles sind mit ihren Shows auf den großen und kleinen Bühnen der Metropole unterwegs.

● Starlight Express Bochum

Mehr als 11 Millionen Zuschauer sahen bereits DAS Musical der Region und das wohl erfolgreichste der Welt. 24 Darsteller auf Rollen lassen im eigens für dieses Stück gebauten Theater den Traum eines kleinen Jungen vom größten Eisenbahnenrennen der Welt Wirklichkeit werden. Hier erlebt man die grandioseste Verfolgungsjagd auf Rollschuhen überhaupt! Tel.: 0180/5152530.
www.starlight-expressmusical.de

● BUDDY – Die Buddy Holly Story Essen

Bis August 2010 hebt sich der Vorhang für den Musical-Welterfolg über die kurze und packende Lebensgeschichte der Rock'n'Roll-Legende Buddy Holly. Das Musical erzählt von seiner kompromisslosen Leidenschaft für den Rock'n'Roll und wie aus dem einfachen Jungen aus Texas ein umjubelter Weltstar wurde. Mit seinem unverwechselbaren Sound schrieb er Musikgeschichte und beeinflusst die Musikwelt bis heute. Colosseum Theater. Tel.: 01805/4444. www.stage-entertainment.de

● Wicked – Die Hexen von OZ

Ab Anfang März 2010 liefern die Hexen von Oz ein opulentes und eindrucksvolles Spektakel, das die üblichen Dimensionen eines Bühnenstückes weit übertrifft und alte Sehgewohnheiten wie von Zauberhand verblassen lässt! Im Mittelpunkt dieses mitreißenden Hexenwerkes steht die besondere Freundschaft zwischen Glinda und Elphaba, der guten und der grünen Hexe, deren Charaktere unterschiedlicher nicht sein könnten. Traumhafte Balladen, großartige Bühneneffekte und bezaubernde Kostüme entführen die Zuschauer in das magische Land Oz. Metronomtheater Oberhausen. Tel.: 01805/4444. www.stage-entertainment.de

Varietés in Bochum und Essen laden zur gepflegten Unterhaltung ein:

● Bis 07.02.10 Bochum

Wintershow mit der Lonely Husband und internationalen Künstlern

Mazoschek und Fachblatt, zwei wie Blech und Schwafel, Macho und Memme, kurz: die kleinste Band der Welt. Lässig und charmant hat der lange Mazoschek den Abend im Griff und präsentiert in seiner Show die internationalen Artisten. Variété et Cetera. Tel.: 0234/13003.
www.variete-et-cetera.de.

● 09.01. bis 28.02.10 Essen

Bilder einer Ausstellung

Während den russischen Komponisten Modest Mussorgsky Kunstwerke zu seinem Klavierzyklus „Bilder einer Ausstellung“ inspirierten, geht Karl-Heinz Helmschrot in seiner gleichnamigen Show-Produktion den umgekehrten Weg: Er nimmt die Musik Mussorgskys und lässt Bilder neu entstehen. Dabei ist die Bühne die Leinwand und die Künstler sind die Farben. Weltklasseartisten hauchen mit Ihrer Kunst den Bildern Leben ein. GOPVariété-Theater. Tel.: 0201/2479494.
www.variete.de

● 04.03.10 bis 02.05.10 Essen

Lachboden

Ein verwurmter Schrank, das nie genutzte Fitnessgerät, Super-8-Filme von Opa in Schlaghosen, die Fußballsammelbilder von 1974 – ein Sammelsurium, das auf dem staubigen Dachboden des GOP Variété-Theaters gelandet ist. In diesen Schauplatz verwandelt sich die Bühne, wenn Kabarettist und Moderator Thomas Philipzen mit Gerümpel und Geschichten um sich pfeffert. GOP Variété-Theater. Tel.: 0201/2479494. www.variete.de

GOP: Bilder einer Ausstellung. © Eike Stuckenbrok





GOP-Moderator Andy Steil. © Julia Windhoff.de

● Stomp

Das ehemalige Straßentheater präsentiert eine faszinierende furiose Theater-Performance, die aus scheppernden Ölfässern, glucksenden Gummipfropfen, klappernden Mülltonnendeckeln, aus Besen und anderen obskuren Objekten des täglichen Lebens eine Klang-Sinfonie der phantastischen Art heraufbeschwört. **05. bis 10.01.10:** Konzerthaus Dortmund. Tel.: 0231/2269-00. www.konzerthaus-dortmund.de

● Die Nacht der Musicals

Ein Bühnenfeuerwerk aus schwungvoller Tanzakrobatik und weltbekannten Melodien. So werden neben Titeln aus „Der König der Löwen“, „Mamma Mia“, „Romeo und Julia“, „We Will Rock You“, auch die Klassiker wie: „Das Phantom der Oper“, „Cats“, „Die Rocky Horror Show“, „Elisabeth“, „Mozart!“, die „West Side Story“ und das Hippie-Musical „Hair“ nicht fehlen! **12.01.10:** Bochum, RuhrCongress. **21.01.10:** Duisburg, Theater am Marientor. **24.01.10:** Dortmund, Westfalenhallen. **26.02.10:** Recklinghausen, Festspielhaus. **28.02.10:** Essen, Philharmonie. Tel.: 01805/570000

● Night of The Dance

„Night of the Dance“, das ist traditioneller irischer Stepptanz im Stile von „Riverdance“ und „Lord of the Dance“, verzaubernde Elemente aus dem „Cirque du Soleil“, perkussives Spektakel a la „Stomp“ und am Puls der Zeit, „Tango Argentino“, Feuer und Erotik Lateinamerikas. Ganz aktuell sind die berauschenden Tanzszenen. **24.01.10:** Recklinghausen, Festspielhaus. **28.01.10:** Essen, Philharmonie. **10.02.10:** Duisburg, Theater am Marientor. Tel.: 01805/570000

● Das Phantom der Oper

Die Geschichte des geheimnisvollen Phantoms mit neu komponierter Musik von Arndt Gerber in großer Musical-Besetzung. **27.01.10:** Dortmund, Westfalenhalle. **30.01.10:** Recklinghausen, Festspielhaus. **25.02.10:** Duisburg, Theater am Marientor. Tel.: 01805/570000

● ABBA Mania

Mit ABBA MANIA reist das Publikum zurück in die 70er - in eine Ära von Glamour, Glitzer, Plateau-Schuhen und Discokugel. **31.01.10:** Bochum, RuhrCongress. **22.02.10:** Essen, Colosseum Theater. Tel.: 01805/570000

● Jacko – A tribute to Michael Jackson

Bei dieser musikalischen Verbeugung vor dem „King of Pop“ erklingen die größten und beliebtesten Songs von Michael Jackson. „Man in the mirror“, „Bad“, „Jam“, „Remember the time“, „Black or White“, „Beat it“, „Billie Jean“, „Thriller“ und viele weitere unvergessene Hits des Superstars werden bei der Show live gespielt und gesungen. **09.02.10:** Dortmund, Westfalenhallen. **01.03.10:** Duisburg, Theater am Marientor. Tel.: 01805/570000

● Dance into the light – The ultimate Phil Collins Show

In dieser Show wird Martin Levac zu Phil Collins. Und das macht er ganz hervorragend. Mit dabei sind exzellente Musiker mit Greatest Hits wie „One more night“, „In the air tonight“, „Easy lover“, „Another day in paradise“ und „Dance into the light“. **18.02.10:** Duisburg, Theater am Marientor. **14.03.10:** Essen, Grugahalle. Tel.: 01805/570000

● Der Glöckner von Notre Dame

Das Musical „Der Glöckner von Notre Dame“ präsentiert sich mit spektakulären Tanzszenen und hinreißenden Melodien. Erzählt wird die berühmte Geschichte von Quasimodo, der aus Liebe über Hass und Verrat triumphiert und zum Helden wird. Eine wunderbare Geschichte über den Sieg der Liebe und Romantik über Ehrlosigkeit und Vorurteile. **12.03.10:** Dortmund, Westfalenhallen. **17.03.10:** Duisburg, Theater am Marientor. Tel.: 01805/570000



Jacko – A tribute to Michael Jackson
© www.fkpscorpio.com

Musiktheater

(Auswahl)

Von der Barockoper über das schwere „leichte Genre“ Operette bis hin zur Internetoper: Die Bühnen der Region halten ein breites Spektrum des Musiktheaterrepertoires für ihr Publikum bereit.

● Januar bis Dezember 2010 im [www Internetoper](http://www.internetoper.de) – Die Affäre Manon

Was ist eine Internetoper? Das Musiktheater im Revier (MiR) und Medienspezialisten erzählen gemeinsam mit einer interessierten Internet-Community und jungen Menschen aus der Region die Geschichte der Manon und ihres Liebhabers neu. In regelmäßigen filmischen Folgen wird im Kulturhauptstadtjahr 2010 im Internet zu verfolgen sein, wie es Manon ergeht. Die „Verfolger“ durchschreiten reale, virtuelle und inszenierte Räume, können am „Drehbuch“ mitwirken, sich interaktiv einmischen und selbst zum Teil der Oper werden. Dadurch eröffnen sich auch für Hans Werner Henzes „Boulevard Solitude“ und Giacomo Puccinis Oper „Manon Lescaut“ ganz neue Perspektiven und Blickwinkel. Musiktheater im Revier (Großes Haus), Kennedyplatz, 45881 Gelsenkirchen. Tel.: 0209/4097-200. www.musiktheater-im-revier.de



Ariadne auf Naxos. Musiktheater im Revier. © Pedro Malinowski

● Ab 23.01.10 Essen Lulu

Alban Berg stellt Lulu (nach Frank Wedekind) als Sensation in einem Zirkus voller Bestien vor, in dem sie allein die nicht-zu-Zähmende ist. Sie erfüllt stets das, was die anderen in ihr sehen. Die Männer erliegen ihren Reizen und zahlen dafür mit dem Leben. Lulu ist aber auch eine Andere. Sie gehorcht ihren eigenen Gesetzen. Vorgeblich folgt sie den Regeln der Gesellschaft, ohne sie wirklich anzuerkennen. Letztlich bleibt sie - Lulu - ein Geheimnis. Auf die Bühne gebracht von einem eingespielten Team: Musikalische Leitung Stefan Soltész, Regie Dietrich Hilsdorf. Aalto-Theater, Opernplatz 10, 45128 Essen. Tel.: 0201/8122-200. www.theater-essen.de



„Leuchte auf mein Stern Borussia - Die Revue“. © Bettina Stöß / Stage Picture

● Ab 24.01.10 Dortmund Julius Cäsar in Ägypten

Georg Friedrich Händels 1723 entstandene Oper seziert ein welthistorisches Ereignis anhand höfischer Intrigen und verwickelter Liebeskonflikte. Aufgrund ihres musikalischen und szenischen Reichtums war die Oper schon zu Händels Lebzeiten eine seiner erfolgreichsten. In Dortmund wird „Julius Cäsar“ erstmals auf der Bühne des Opernhauses zu erleben sein! Musikalische Leitung: Motonori Kobayashi. Regie: Lukas Hemleb. Opernhaus Dortmund, Kuhstraße 12, 44137 Dortmund. Tel.: 0231/50-27222. www.theaterdo.de

● Ab 12.02.10 Duisburg Die lustige Witwe

Mit der „Lustigen Witwe“ von Franz Lehár schlug 1905 die Geburtsstunde der modernen Operette. Nachdem Christian Brey und Harald Schmidt äußerst erfolgreich am Staatstheater in Stuttgart zusammengearbeitet haben, führen sie nun zum ersten Mal bei einer Operette Regie. Zum Konzept verrät Harald Schmidt: „Hinreißende Musik, große Gefühle und ein bankrotter Staat“. Musikalische Leitung: Axel Kober. Theater Duisburg, Neckarstraße 1, 47051 Duisburg. Tel.: 0203/3009100. www.theater-duisburg.de

● Ab 27.02.10 Gelsenkirchen Die Tote Stadt

Knapp über zwanzig Jahre alt war Erich Wolfgang Korngold, hoch gepriesenes Wunderkind, als er 1920 dieses bemerkenswerte Werk schrieb. In der Oper, nach dem Roman von Georges Rodenbach, schafft er die waghalsige Gratwanderung, eine erotische Phantasmagorie mit einer einprägsamen Studie eines verzweifelt einsamen Menschen zu vereinen. Und er erzählt am Ende eine Hinwendung zum Leben – ein ungewöhnlicher wie faszinierender Openschluss. Regie: Thilo Reinhardt. Musikalische Leitung: Heiko Mathias Förster. Musiktheater im Revier, Kennedyplatz, 45881 Gelsenkirchen. Tel.: 0209/4097-200. www.musiktheater-im-revier.de

● Ab 27.02.10 Hagen

My Fair Lady

„My Fair Lady“ von Frederick Loewe gilt seit seiner Uraufführung im März 1956 in New York als das klassische Musical schlechthin. Mit über 2.700 Vorstellungen am Broadway und Aufführungen in aller Welt – deutsche Erstaufführung 1961 in Berlin – gehört es mit seinen Evergreens wie „Mit ‘nem kleenen Stückchen Glück“, „Es grünt so grün“, und „Ich hätt‘ getanzt heut‘ nacht“ zu den populärsten Beispielen seiner Gattung. Am Hagener Theater geht das Stück unter der musikalischen Leitung von Wolfgang Müller-Salow und der Regie von Norbert Hilchenbach über die Bühne. Theater Hagen.

Tel.: 02331/2073218. www.theater-hagen.de

● Ab 20.03.10 Essen

Die Csárdásfürstin

Wer kennt nicht „Die Mädis vom Chantant“, „Tanzen möcht‘ ich, jauchzen möcht‘ ich, in die Welt es schreien“ oder „Ganz ohne Weiber geht die Chose nicht“ aus der „Csárdásfürstin“ des Ungarn Emmerich Kálmán: Die temperamentvollen Tanz-Rhythmen und charmannten Lieder faszinieren bis heute das Publikum. Am Pult steht Stefan Soltesz und die Regie hat Michael Sturminger übernommen. Aalto-Theater, Opernplatz 10, 45128 Essen. Tel.: 0201/8122-200. www.theater-essen.de

Schauspiel

(Auswahl)

Winterzeit – Theaterzeit: viele Premieren und Uraufführungen, Solo-, Kammer- und große Ensemblestücke. Höhepunkt dieser Theatersaison ist sicherlich die „Odyssee Europa“. Die sechs Stadttheater der Region haben ebenso viele Autoren eingeladen, um Homers Heldendichtung neu zu erzählen. Ein Theatermarathon mit sechs Stücken an fünf Wochenenden.

● Ab 16.01.10 Bochum

Die Schwärmer

Zwei Paare trennen sich und bilden über Kreuz zwei neue Paare: eine eigentlich banale Ehebruchsgeschichte, wie sie immer wieder überall passieren könnte. Doch Robert Musil beschreibt in seinem Stück Schwebezustände, die auch die zentralen Themen seines literarischen Hauptwerks, „Der Mann ohne Eigenschaften“, bilden: die Zusammenhänge zwischen Geistes- und Gefühlswelt, das Verhältnis von Wahrheit und Lüge. Eine emotionale Achterbahnfahrt in den Grenzen einer wirklichen und einer möglichen Welt. Regie: Gustav Rueb. Schauspielhaus Bochum, Königsallee 15, 44789 Bochum. Tel.: 0234/3333-5555. www.schauspielhausbochum.de

● Ab 21.01.10 Essen

Transit (UA)

Peter Finger hat den Roman von Anna Seghers bearbeitet. Ein junger Deutscher, der aus einem Konzentrationslager und einem Internierungslager entweichen konnte, trifft in Paris ein, wo er dem Schriftsteller Weidel einen Brief übergeben soll. Aber Weidel hat sich das Leben genommen. Der junge Mann findet in seinen Unterlagen ein Einreisevisum für Mexiko. Er schlägt sich nach Marseille durch und es gelingt tatsächlich, auszureisen. Regie: Anselm Weber. Schauspiel Essen, Casa, Theaterplatz 7, 45127 Essen. Tel.: 0201/8122-200. www.theater-essen.de

Eine Familie (August: Osage County). Schauspielhaus Bochum. © Matthias Horn



● Ab 22.01.10 Essen

Peer Gynt

Henrik Ibsens Peer Gynt ist ein Lügner und Spieler, der eine Braut raubt und sie dann sitzen lässt, der zu den Trolen will, um dann vor ihrer Lebensweise davon zu laufen.



Fassbinder, Theater a. d. Ruhr. © Andreas Köhring

Peer reist um die Welt, kolonialisiert Länder, erklärt sich zum Propheten und wird König der Irren. Und erst am Ende seines Lebens kehrt er zu seiner Solveig zurück, die ihr Leben lang auf ihn gewartet hat. Henrik Ibsens „nordischer Faust“ erzählt die Lebensgeschichte eines Menschen, der immer wieder alles verliert und doch jede Krise als neue Herausforderung begreift. Regie: Roger Vontobel. Schauspiel Essen, Grillo, Theaterplatz 7, 45127 Essen. Tel.: 0201/8122-200. www.theater-essen.de

● Ab 23.01.10 Bochum

Die Meuterei auf der Bounty

Der Stoff berühmter, großartiger Filme und zahlreicher literarischer Verarbeitungen enthält nicht nur eine gute Abenteuergeschichte, sondern auch zahlreiche aktuelle Themen und Fragen: So geht es um Ausbeutung und Revolution, um Utopie und die Frage nach dem richtigen Gesellschaftsmodell, um Heimat und die Begegnung mit dem Fremden, um Pflicht und Lust, um Disziplin und Anarchie, um Macht und Verantwortung. Viel Material und ein starker Stoff, aus dem der Regisseur Henner Kallmeyer für das Schauspielhaus Bochum eine Theaterfassung entwickelt hat. Schauspielhaus Bochum, Königsallee 15, 44789 Bochum. Tel.: 0234/3333-5555. www.schauspielhausbochum.de

● 27.02 bis 23.05.10

Odyssee Europa

Sechs Schauspiele und eine Irrfahrt durch die Zwischenwelt

Die Stadttheater der Metropole Ruhr haben sechs europäische Autoren eingeladen, Homers berühmte Heldendichtung neu zu erzählen: Grzegorz Jarzyna, Péter Nádas, Emine Sevgi Özdamar, Christoph Ransmayr, Roland Schimmelpfennig und Enda Walsh. An fünf Wochenenden werden die einzelnen Episoden zu einer großen Gesamterzählung verknüpft. Das Publikum begibt sich auf eine Reise von Theater zu Theater, die einer Irrfahrt gleich durch die Licht- und Schattenwelt einer europäischen Stadtlandschaft führt. raumlaborberlin, eine international arbeitende Gruppe für Architektur, Kunst, Planung und Aktion, inszeniert einen überraschenden Perspektivwechsel. Wo sind wir? In einer Gedächtnislandschaft oder in dem Szenario einer nahen Zukunft? Gemeinschaftsprojekt von Schauspielhaus Bochum, Schauspiel Dortmund, Schauspiel Essen, Schlosstheater Moers, Theater an der Ruhr, Theater Oberhausen, raumlaborberlin und RUHR.2010. Alle sechs Schauspiele als Paket buchbar! In den größeren Häusern auch Tickets für Einzelveranstaltungen erhältlich. Tel.: 0180/5152010. www.ruhr2010.de und www.odyssee-europa.de

● Ab 13.03.10 Castrop-Rauxel

Auf der anderen Seite

Der Protagonist in dem zeitgenössischen Stück von Fatih Akin ist Nejat. Dieser türkeistämmige Germanistikprofessor wird damit konfrontiert, dass sein Vater Ali eine Beziehung mit der türkischen Prostituierten Yeter beginnt. Bei einem Streit tötet Ali seine neue Partnerin und wird zu einer Gefängnisstrafe verurteilt. Nejat reist daraufhin in die Türkei, um nach Yeters Tochter Ayten zu suchen. Es ist das Schicksal, das die Menschen umeinander kreisen lässt und sie zueinander führt. Doch genauso ist es die Ironie des Lebens, die dazu führt, dass die füreinander Bestimmten sich nicht erkennen. Regie: Christian Scholze. Westf. Landestheater. Stadthalle, Europaplatz, 44575 Castrop-Rauxel. Tel.: 02305/978020. www.westfaelisches-landestheater.de/

● Ab 19.03.10 Oberhausen

Zwei Mädchen – Istanbul-Story

Auch Istanbul ist Kulturhauptstadt Europas 2010. Hippe, aber harte Stadt. Die türkische Autorin Perihan Magden hat mit „Zwei Mädchen – Istanbul-Story“ einen Roman geschrieben, der eine Lebens-einstellung transportiert, ähnlich wie Regisseur Fatih Akin es mit seinem Kinofilm „Gegen die Wand“ getan hat: Eine Freundschaft behauptet sich rebellisch im Spannungsfeld von Tradition und modernem Leben. Drei junge Männer werden durch Schnittwunden getötet in Istanbul aufgefunden. Ist eine Mörderin unter den zwei Mädchen? Regie: Marco Storman. Theater Oberhausen, Will-Quadflieg-Platz 1, 46045 Oberhausen. Tel.: 0208/8578-184. www.theater-oberhausen.de

Rock · Pop · Jazz · Weltmusik

(Auswahl)

Im Winter, da geht man in die Hallen. Hier jagt ein Topereignis das nächste. Viele Stars und Newcomer machen Station in der Musikmetropole Ruhr und bieten beste Unterhaltung für jeden Geschmack.

● 05.01.10 Essen

● 06.01.10 Duisburg

● 26.01.10 Dortmund

The Bar at Buena Vista – Grandfathers of Cuban Music

Die legendären Stars der einzigartigen „Bar at Buena Vista“ sind zurück! Weltweit begeistert gefeiert, präsentieren die kubanischen Musiker das atmosphärische Havanna der vierziger und fünfziger Jahre. Philharmonie / Theater am Marienentor / Konzerthaus. Tel.: 01805/570000

● 17.01.10 Dortmund

Die 10 Gebote

Mit diesem Pop-Oratorium von Michael Kunze und Dieter Falk wird gleich zu Beginn des Jahres ein musikalisches Highlight gestartet: Über 2.500 Darsteller, ein großes Streich-Orchester, eine Pop-Band und viele Solisten erzählen, spielen und singen die Geschichte vom Auszug der Israeliten aus Ägypten bis zum Empfang der 10 Gebote. Die Stimme Gottes spricht Otto Sander. Westfalenhallen. Tel.: 01805/570000

● 29.01.10 Dortmund

Emiliana Torrini & Band

Die isländische Sängerin mit der zarten Stimme ist vielseitig unterwegs: Sie sucht sich aus Elektro, Indie oder Western Sounds das aus, was ihr gefällt – und präsentiert es in Dortmund überwiegend akustisch. Konzerthaus Tel.: 01805/570000



Emiliana Torrini. © 2009 EMILIANA TORRINI

● 30.01.10 Essen

Wise Guise

Die Wise Guys sind Deutschlands bekannteste und beliebteste A-cappella-Band. Sie zählen zu den erfolgreichsten Live-Acts im gesamten deutschsprachigen Raum und bieten melodischen Pop mit einer gehörigen Prise Selbstironie. Das reizt Herz, Hirn und Lachmuskeln gleichermaßen! Grugahalle Tel.: 01805/570000



Wise Guise. © wiseguise.de

The Bar at Buena Vista. © BB Promotion



● 03.02.10 Bochum

Element of crime

Sie sind Deutschlands herausragende Band: Element of Crime haben nicht nur einige legendäre Songs veröffentlicht, sondern gleich albumweise deutsche Rockgeschichte geschrieben. Jahrhunderthalle. Tel.: 01805/570000

● 06. und 07.02.10 Dortmund

Rammstein

Die Band geht mit ihrem neuen Album auf Tournee. „Liebe ist für alle da“ ist der Titel - was nicht bedeuten soll, dass es hier auch nur ansatzweise so versöhnlich zugeht wie es die Überschrift glauben machen möchte. Träume werden woanders verhökert. Hier regiert die Realität! Westfalenhallen. Tel.: 01805/570000

● 19.02.10 Gelsenkirchen

Ten Years After

Sie ist wieder da. Die Blues-Gruppe mit dem unverwechselbaren Sound und legendären Hits wie „Love like a man“ oder „Going home“ ist auf Welttournee. Kaue. Tel.: 01805/570000

● 26.02.10 – Oberhausen

Tokio Hotel

Die Vier aus Magdeburg sind z.Z. Deutschlands international erfolgreichste Rockband. Zum dritten Mal in Folge erhielten sie bei den MTV European Music Awards einen Preis. König-Pilsener-Arena. Tel.: 01805/570000



Chris Rea. © BB Promotion

● 06.03.10 Dortmund

Chris Rea

Seit mittlerweile dreißig Jahren ist Chris Rea mit seiner Mischung aus Blues, Pop, Latin- und Softrock auf den Bühnen der Welt unterwegs. In diesem Jahr wird er mit seinen besten Songs unterwegs auf „Still so far to go“ Greatest Hits Tour 2010 sein! Westfalenhallen. Tel.: 01805/570000

● 09.03.10 Bochum

Mariza

Bereits dreimal wurde die „Prinzessin des Fado“ von der BBC zum „Best European Artist“ im Bereich Weltmusik gekürt. Mittlerweile ist sie zu einer Ikone herangereift, die den heutigen Fado, das volkstümliche portugiesische Lied, repräsentiert wie keine andere. Jahrhunderthalle. Tel.: 01805/570000

● 19.03.10 Oberhausen

Eros Ramazzotti

Eros Ramazzotti war, ist und bleibt Italiens Popstar Nummer eins - sowohl in der Heimat als auch im Ausland. König Pilsener Arena. Tel.: 01805/570000

● 27.03.10 Essen

Jacques Loussier Trio „Play Bach“

Dank Loussier hat sich die Tradition des Improvisierens über Bach-Themen seit den 60er Jahren im Jazz als eigene Spielart fest etabliert. Philharmonie. Tel.: 01805/570000

Messen

(Auswahl)

Viel Bewegung verspricht der Messebereich. Das neue Jahr startet mit vielen beliebten großen Publikums- und Fachmessen auf internationalem Niveau.

● 09. bis 11.02.10 Essen

E-World Energy & Water

Internationale Fachmesse und Kongress. Rund 200 prominente Referenten informieren in 30 Konferenzen und Workshops. Aktuelle Themen: Strom- und Gasmarkt, erneuerbare Energien, Carbon Dioxide Capture and Storage, Offshore-Windkraft, Rekommunalisierung und „smart energy“. Messe Essen, Norbertstraße, 45131 Essen. Tel.: 0180-5352534. www.messe-essen.de

● 24. bis 28.02.10 Essen

Reise + Camping

Internationale Messe Reise & Touristik, Camping & Caravanning. Mit über 100.000 Besuchern die größte Touristikmesse in Nordrhein-Westfalen. Messe Essen, Norbertstraße, 45131 Essen. Tel.: 0180-5352534. www.messe-essen.de

● 17. bis 21.03.10 Dortmund

CREATIVA 2010

Europas größte Messe für kreatives Gestalten. Westfalenhallen Dortmund, Rheinlanddamm 200, 44139 Dortmund. Tel.: 0231/1204-0. www.westfalenhallen.de

● 23. bis 24.03.10 Essen

KOMCOM NRW

Die IT-Fachmesse für den Public Sector. Messe Essen, Norbertstraße, 45131 Essen. Tel.: 0180-5352534. www.messe-essen.de



Reise + Camping. © Messe Essen



ADAC Supercross Dortmund 2009. © Jan Brucke

Sport

(Auswahl)

Auch im Winter ist auf dem „Sportplatz Metropole Ruhr“ jede Menge los. Herausragende internationale und nationale Sportveranstaltungen sorgen immer wieder für Aufmerksamkeit!

● 08. bis 10.01.10 Dortmund ADAC Supercross

Beliebte und actionreiche Mischung aus Motorsport und Show. Westfalenhallen. Tel.: 0231/1204-0.
www.westfalenhallen.de

● 22. bis 24.01.10 Duisburg Hallenhockey-Europameisterschaften der Damen

Nach sieben Bundesliga-Endrunden und den Hockeywettbewerben bei den World Games 2005 kämpfen in der Rhein-Ruhr Halle diesmal die acht besten Frauenteam Europas um den EM-Titel. Rhein-Ruhr-Halle. Tel.: 0203/3000811.
www.hockey.de

● 30. bis 31.01.10 Essen Indoor-Cup im Ergometer-Rudern

Hier sind 1.200 Trockenruderer aus ganz Europa am Start um den Sieg beim NWRV Indoor-Cup. Unter den Teilnehmern sind neben WM- und Olympia-Medaillengewinnern auch sämtliche Kaderathleten des Deutschen Ruderverbandes, allen voran die Weltmeister aus dem ‚Deutschland-Achter‘. Sporthalle Theodor-Heuss-Gymnasium Kettwig. Tel.: 0172/2602068.
www.regatten-in-kettwig.de

● 02. bis 07.03.10 Mülheim an der Ruhr Yonex German Open (Badminton)

Hier schlagen nur die Besten auf! Unter den ca. 300 Sportlern aus rund 30 Nationen werden auch zahlreiche Teilnehmer und Medaillengewinner der Olympischen Spiele 2008 und der Weltmeisterschaften 2009 sein. RWE Rhein-Ruhr Sporthalle. Tel.: 0208/3082719.
www.german-open-badminton.de

● 17. bis 21.03.10 Dortmund Internationales Reitturnier

Mischung aus regionalen Prüfungen, hochkarätigem Dressur- und Springsport und einem abwechslungsreichen Programm mit dem Mächtigkeitsspringen. Westfalenhallen. Tel.: 0231/1204-666.
www.reitturnier-dortmund.de

Mehr Infos gibt es hier: www.sportplatz-ruhrgebiet.de

Hier bekommen Sie die Tickets:

Eintrittskarten für Nordrhein-Westfalen: Von Konzert, Theater, Schauspiel und Oper über Musical, Varieté und Zirkus bis hin zu Rock/Pop/ Jazz und Weltmusik und Sport

Ruhr Tourismus GmbH:

01805/181620.

www.ruhr-tourismus.de

NRW-Ticket: 0180/5001812.

www.nrw-ticket.de oder

Eventim: 1805/570000.

www.eventim.de

Alle Termine und weitere ausführliche Auskünfte finden Sie in unserem Informationsportal

kulturinfo ruhr
kir

Blitzschnell können Sie hier online jede Menge Kulturveranstaltungen übersichtlich und interaktiv auswählen und Kulturstätten kennen lernen. Klicken Sie sich ein:
www.kulturinfo.ruhr.de.

Kennen Sie schon unsere Publikation: Festivals und Feste in der Metropole Ruhr 2010? Eine ausführliche Information zu ausgewählten beliebten Festivals und Festen in der Region. Auch weitere Informationen zum Ruhrgebiet über Wirtschaft, Sport, Verkehr, Bildung und v.a.m. finden Sie hier: www.rvr-online.de



Impressum

Regionalverband Ruhr

Der Regionaldirektor
Kronprinzenstraße 35
D-45128 Essen
Fon +49 (0) 201/2069-0
Fax +49 (0) 201/2069-500
www.rvr-online.de, info@rvr-online.de

Text und Redaktion: Helga Brandi
Layout und Gestaltung:
Werbestudio HÜGEMO: Morgenstern-Hübner+Weddeling
Titelfoto: Ruhr Museum, Treppenhaus.
© Rainer Rothenberg
Druck: PrintArt, Bochum

1. Auflage, Essen, Dezember 2009
Alle Terminangaben sind ohne Gewähr

Adressen/Service

● Ruhr Tourismus GmbH

Centroallee 261, 46047 Oberhausen
Fon 01805/181620
(Infohotline: 0,07 €/30 Sek. Festnetz Dt. Telekom,
Mobilfunkpreise können abweichen)
Fax 0208/89959-188
Info@ruhrtouristik.de
www.ruhr-tourismus.de

● RUHR.2010 GmbH

Brunnenstraße 8
Postfach 10 30 11
45128 Essen
Fon 01805/452010
(Infohotline: Festnetzpreis 0,14 EUR/Minute, Mobilfunk
abweichend)
info@ruhr2010.de
www.ruhr2010.de

● Bochum Marketing GmbH

Huestraße 9, 44787 Bochum
Fon 0234/96302-0
Fax 0234/96302-55
touristinfo@bochum-marketing.de
www.bochum-marketing.de

● Bottrop

Geschäftsstelle und Stadtföburo
Osterfelder Straße 13, 46236 Bottrop
Fon 02041/76695-0
Fax 02041/76695-21
marketing@bottrop.de
www.marketing-bottrop.de

● Dortmund

Dortmundtourismus
Königswall 18a, 44137 Dortmund
Fon 0231/18999-222
Fax 0231/18999-333
info@dortmund-tourismus.de
www.dortmund-tourismus.de

● Duisburg

Duisburg Marketing GmbH
Landfermannstraße 6, 47051 Duisburg
Fon 0203/30525-0
Fax 0203/30525-25
kommunikation@duisburg-marketing.de
www.duisburgnonstop.de

● Ennepe-Ruhr-Kreis

EN-Agentur
Freizeit- und Tourismusförderung
Am Walzwerk 25, 45527 Hattingen
Fon 02324/5648-0
Fax 02324/5648-48
info@en-agentur.de
www.ennepe-ruhr-tourismus.de

● Essen

Touristikzentrale Essen im Handelshof
Am Hauptbahnhof 2, 45127 Essen
Fon 0201/19433 oder 0201/887204-1 bis 9
Fax 0201/887204-4
touristikzentrale@essen.de
www.essen.de

● Gelsenkirchen

Stadtmarketing Gesellschaft Gelsenkirchen mbH
Bahnhofsvorplatz 1, 45879 Gelsenkirchen
Fon 0209/95197-0
Fax 0209/95197-10
info@stadtmarketing.de
www.stadtmarketing.de

● Hagen

Hagen Touristik
Rathausstraße 13, 58095 Hagen
Fon 02331/207-5890
Fax 02331/207-2088
touristinformation@stadt-hagen.de
www.hagen.de

● Hamm

Verkehrsverein Hamm e.V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
Fon 02381/23400
Fax 02381/2742498
info@verkehrsverein-hamm.de
www.verkehrsverein-hamm.de

● Herne

Stadtmarketing Herne
Kirchhofstraße 5, 44629 Herne
Fon 02323/91905-0
Fax 02323/91905-20
info@stadtmarketing-herne.de
www.herne.de

● Mülheim an der Ruhr

MST Mülheimer Stadtmarketing & Tourismus GmbH
Schlossstr. 11, 45468 Mülheim an der Ruhr
Fon 0208/9609610
Fax 0208/9609619
Touristik@stadt-mh.de
www.muelheim-ruhr.de

● Oberhausen

Tourist Information
Willy-Brandt-Platz 2, 46045 Oberhausen
Fon 0208/82457-0
Fax 0208/82457-11
tourist-info@oberhausen.de
www.oberhausen-tourismus.de

● Kreis Recklinghausen

Kurt-Schumacher-Allee 1, 45657 Recklinghausen
Fon 02361/53-1
Fax 02361/53-3290
info@kreis-recklinghausen.de
www.kreis-recklinghausen.de

● Kreis Unna

Kreisverwaltung Unna
Friedrich-Ebert-Straße 17, 59425 Unna
Fon 02303/27-0
Fax 02303/27-1399
Kt@kreis-unna.de
www.kreis-unna.de

● Kreis Wesel

Niederrhein Tourismus GmbH
Willy-Brandt-Ring 13, 41747 Viersen
Fon 02162/8179-03
Fax 02162/8179-180
info@niederrhein-tourismus.de
www.niederrhein-tourismus.de